

DEATH BY DESIGN

USA 2015, Sue Williams, Doku, 73 Min., OmdtU

Wir alle lieben unsere Smartphones, Tablets und Laptops. Eine Flut neuer Geräte überschwemmt in endlosen Wellen den Markt. Bis 2020 werden vier Milliarden Menschen einen PC besitzen und fünf Milliarden ein Handy. Aber diese rasante Entwicklung hat auch eine Schattenseite.

In ihrer Untersuchung, die sich über verschiedene Kontinente erstreckt, kommt die Filmemacherin Sue Williams den Abgründen der Elektroindustrie auf die Spur und zeigt, dass selbst die Herstellung des kleinsten Geräts dramatische Folgen für Umwelt und Gesundheit hat. Der Film erzählt die Geschichten von jungen chinesischen Arbeitern, die unter unsicheren Bedingungen produzieren, von amerikanischen Familien, die mit den tragischen Folgen des Umgangs der Elektroindustrie mit toxischen Stoffen leben müssen und von Aktivistinnen und Aktivisten, die alles dafür tun, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Themen: Umweltverschmutzung, IT-Branche, Konsumverhalten, Smartphone

Fächer: Sozialkunde, Geografie, Informatik, Ethik, Englisch

Sprachversionen: Englisch mit dt. Untertiteln

Altersempfehlung: ab 14 Jahre

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.

THE TRUE COST

USA 2015, Andrew Morgan, Doku, 92 Min., OmdtU

Es gibt kaum einen Markt, bei dem Schein und Realität so weit auseinanderliegen wie bei der Bekleidungsindustrie. Auf der einen Seite gibt es Modeschauen mit Starmodells und rotem Teppich, auf der anderen Seite wird die Kleidung zumeist unter unmenschlichen Bedingungen in Ländern des Globalen Südens produziert. Die Ausbeutung in den Ländern des globalen Südens, die hinter jedem einzelnen Kleidungsstück steckt, bleibt hinter dem Glamour der Modewelt unsichtbar. „The True Cost“ zeigt diese Kette auf: Wo wird die Kleidung hergestellt und welche Arbeitsbedingungen herrschen dort?

Die Ausbeutung von Mensch und Natur, die hinter den Preisen steckt, ist erschreckend. Ebenso erschreckend ist die Verdrängung dieser Tatsache in der westlichen Welt.

Der Film deckt die erschütternde Wahrheit auf:
Die Kosten für unsere Kleidung müssen andere bezahlen.

Themen: Textilindustrie, Mode, Arbeitsbedingungen, Ressourcenverbrauch, Menschenrechte, Konsumverhalten, Nachhaltiger Lebensstil

Fächer: Sozialkunde, Ethik, Religion, Geografie, Wirtschaftslehre

Sprachversionen: 1. Deutsches Voice-Over
2. Englisch mit deutschen Untertiteln

Altersempfehlung: ab 14 Jahren – FSK 6

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.

A PLASTIC OCEAN

USA 2016, Craig Leeson, Doku, 102 Min., OmdtU

Nach aktuellen Schätzungen gelangen jedes Jahr weltweit zwischen 4,8 und 12,7 Millionen Tonnen Plastikabfälle vom Land ins Meer. Ein Großteil davon stammt aus Ländern des Globalen Südens, unter anderem in Südostasien und im Mittelmeerraum.

Hinzu kommen in Abwässern enthaltenes Mikroplastik aus Kosmetik, Textilien und anderen Produkten.

Der Dokumentarfilm „A Plastic Ocean“ beleuchtet die Konsequenzen der globalen Wegwerfgesellschaft. Während der vierjährigen Produktionszeit wurde an 20 verschiedenen Standorten rund um den Globus gedreht, um in faszinierenden Bildern die globalen Effekte der Plastikverschmutzung unserer Weltmeere aufzuzeigen, aber auch Lösungsansätze vorzustellen, die diesem riesigen Problem Abhilfe schaffen könnten.

Themen: Wegwerfgesellschaft, Plastik, Ökosystem Meer, Länder des Globalen Südens, Lösungsansätze, Recycling

Fächer: Erdkunde, Sozialkunde, Biologie, Ethik

Sprachversionen: englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Altersempfehlung: ab 14 Jahren – FSK o.A.

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.

Das Bildungsangebot

Das Globale Schul kino bietet zu allen Filmen vertiefende Bildungsangebote an. Ziel der Workshops ist es, die Schüler*innen für die im Film aufgezeigte Problematik zu sensibilisieren, Anknüpfungspunkte an den Lebensalltag der Schüler*innen zu schaffen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Wie bucht man das Globale Schul kino?

Am Schul kino können alle Schul klassen und außerschulischen Gruppen ab einem Alter von zehn Jahren teilnehmen. Auf Anfrage organisieren wir eine Veranstaltung in einem Kino in Ihrer Nähe oder kommen mit der entsprechenden Technik zu Ihnen ins Klassenzimmer oder die Schul aula. Alle Filme werden in deutscher Sprache oder mit deutschen Untertiteln gezeigt. Auf Wunsch können die Filme für den Fremdsprachenunterricht auch in anderen verfügbaren Sprachen gezeigt werden. Für alle Rück- und Anfragen wenden sie sich jederzeit an uns

kino-global@weltladen-magdeburg.de

Zur Kostendeckung freuen wir uns über einen Beitrag von 3 Euro pro Teilnehmer*in.

Mit freundschaftlicher Unterstützung vom
Globalen Schul kino Hessen, ein Projekt von Motivés e.V.

MOTIVÉS e.v.

Kontakt

Koordination: Renée Theesen

päd. Mitarbeiter: Philipp Bittkau

kino-global@weltladen-magdeburg.de

Telefon: 0391 – 50549119 und 0176 – 66333595

www.weltladen-magdeburg.de

www.facebook.com/WeltladenMagdeburg

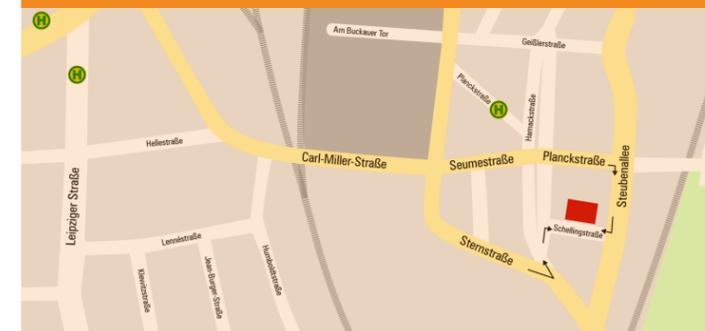
Magletan e.V./Weltladen Magdeburg

Im einewelt haus in der Schellingstr. 3-4
39104 Magdeburg

Weltladen Magdeburg

geöffnet Mo-Fr, 10-18 Uhr

Telefon / Fax: 0391 5371360



Das Projekt wird gefördert von Engagement Global mit finanzieller Unterstützung des BMZ, dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Brot für die Welt sowie der Deutschen Postcode Lotterie.



Die Bildungsarbeit des Weltladens wird zudem gefördert durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken, die Evangelische Kirche Mitteldeutschland sowie den Katholischen Fonds.



Globales Schul kino Angebote

Für Schul klassen und Gruppen



Was ist das Globale Schul kino?

Das Globale Schul kino ist ein Angebot aus dem Bildungsbereich des Weltladens Magdeburg zur Unterrichtserganzung und für den Nachmittagsbereich. Es richtet sich an weiterführende Schulen und Jugendgruppen in Sachsen-Anhalt. Gerne können auch Gruppen junger Erwachsener unsere Angebote anfragen. Angeboten werden Dokumentar- und Spielfilme für Kinder und Jugendliche zu verschiedenen Themen rund um globale Fragen und Länder des Südens. Alle Veranstaltungen können sowohl in unseren Partnerkinos als auch in Ihren Räumlichkeiten durchgeführt werden. Zum Angebot gehören neben den Filmvorführungen anschließende Filmgesprache und Workshops.



WHERE TO, MISS?

Deutschland 2015, Manuela Bastian, Doku, 85 Min., OmdtU

In der Millionenmetropole Delhi ist es der größte Traum der jungen Inderin Devki, Taxifahrerin zu werden. In Delhi sind viele Frauen aus Angst vor gewaltsamen bergreifen nachts nur in Begleitung unterwegs. Daher möchte sie für den Taxidienst „Woman on Wheels“, einen Fahrdienst von Frauen für Frauen, arbeiten. Regisseurin Manuela Bastian begleitet die junge Inderin Devki in drei wichtigen Lebensphasen als Tochter, Ehefrau und Mutter.

Sie zeigt, wie schwer es ist, aus den traditionellen Rollenbildern auszuweichen und welche Konflikte in Devkis Alltag damit einhergehen. Ihre Träume zu verwirklichen und ihre Familie nicht zu verlieren, bleibt für Devki eine Gratwanderung, die aber nicht unmöglich ist und anderen Mut macht.



CINEMA AFRICAIN

OUAGA SAGA

Burkina Faso 2005, Dani Kouyat, Spielfilm, 85min., OmdtU

Ouagadougou ist die Hauptstadt von Burkina Faso. Ouagadougou ist das Mekka des afrikanischen Kinos, schon wegen Afrikas wichtigstem Filmfestival, dem FESPACO. Ouaga Saga ist eine aberwitzige Komödie mitten aus dem Leben gegriffen, das auf der Leinwand in seiner ganzen Buntheit bluhlt. Es ist ein Film, der vor Augen führt, dass ein Land wie Burkina Faso auch von einem städtischen Leben geprägt ist. Es ist eine Hommage ans Kino in Ouagadougou und in Afrika überhaupt, denn alles dreht sich in «Ouaga Saga» immer wieder um den Film und den Ort, an dem die Menschen Filme anschauen und genießen. Das Kino ist hier einer der wichtigen Treffpunkte, ein Ort der Emotionen, denen man freien Lauf lassen kann. So nah wir am Treiben sind, so wunderbar leicht ist alles berhohlt, bis wir am Ende abheben vom Planeten Erde und davonschweben. Aus dem Weltall wird vor allem eines deutlich: Afrika mit Ouagadougou ist nicht nur ein anderer Kontinent, das ist ein eigener Planet.

Themen: Interkultureller Austausch, Süd-Nord, Perspektivwechsel, Rassismus

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geografie, Geschichte

Sprachversionen: OV französisch, dt. oder fr. Untertitel

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.



LATIN CINEMA

UND DANN DER REGEN

Mexiko, Spanien, Frankreich 2010, Icar Bollan, Spielfilm, 104 Min., deutsch o. spanisch

Der junge spanische Regisseur Sebastin will einen Film über den wahren Kolumbus drehen. Im Fokus soll nicht der heroische Entdecker, sondern die brutale Eroberung eines Kontinents, die Gier nach Gold, die Ermordung und Versklavung der indigenen Bevölkerung und ihr Widerstand stehen.

Weil das Budget des Filmprojekts äußerst knapp ist, hat Sebastins Produzent Costa das bolivianische Cochabamba als Drehort ausgewählt. Das liegt zwar in den Anden, weit entfernt von dem historischen Ankunftsart von Kolumbus in der Karibik, aber die Produktionskosten, insbesondere die Gagen für Schauspieler und Statisten aus der lokalen Bevölkerung, sind äußerst günstig. Die Dreharbeiten laufen ausgezeichnet, bis in Cochabamba soziale Unruhen ausbrechen. Die Wasserversorgung der Region wurde an einen internationalen Konzern verkauft, der nach rigorosen Preiserhöhungen nun sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt hat. Die spanische Filmcrew kann den aktuellen Konflikten nicht ausweichen.

Themen: Lateinamerika, Geschichte, Kolonialismus, Privatisierung, Zivilcourage, Menschenrechte

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Geschichte, Geografie, Spanisch

Sprachversionen: deutsch, spanisch

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.



WELCOME TO SODOM

Österreich 2018, Florian Weigensamer/Christian Krones, Doku, 92 Min., OmdtU

„Sodom“ nennt man den Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra, den nur jene betreten, die unbedingt müssen. Die Deponie von Agbogbloshie ist Endstation für Computer, Monitore und anderen Elektroschrott aus Europa und aller Welt. Rund 250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte aus einer weit entfernten und digitalisierten Welt gelangen Jahr für Jahr hierher.

Hunderttausende weggeworfene Elektroprodukte landen in Ghana, wo Kinder und Jugendliche den Elektroschrott unter freiem Himmel zerkleinern. Durch das Schmelzen alter Kabel in pechschwarzen Rauchwolken werden neue Rohstoffe gewonnen. Der Dokumentarfilm Welcome to Sodom lässt die Zuschauer hinter die Kulissen der größten Müllhalde Europas mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen.

Themen: Globalisierung, Umwelt, Recycling, Elektroindustrie

Fächer: Sozialkunde, Geografie, Ethik, Englisch

Sprachversionen: 1. vorwiegend Englisch mit dt. Untertiteln, 2. Deutsches Voice-Over

Altersempfehlung: ab 14 Jahre

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.



ONE YEAR IN GERMANY

Deutschland/Tansania 2018, Christian Weinert, Ferdinand Carrière, Doku, 82 Min., OmdtU

Vier junge Menschen aus Tansania und Kamerun absolvieren einen weltwärts-Freiwilligendienst in Deutschland. Sie träumen davon in Deutschland internationale Erfahrungen zu sammeln und „Botschafter*innen“ für ihr Land zu sein.

Ein Jahr begleitet das Filmteam die vier Freiwilligen durch ihre Zeit in Deutschland und erzählt von den unterschiedlichen Erwartungen, Begeisterungen und Herausforderungen. Nachdem der anfängliche Kulturschock überwunden ist und sich die vier an die ein oder andere befremdliche Gewohnheit der Deutschen gewöhnt haben, treten schon bald die ersten Risse in der neuen Welt auf.

Ein nachdenklicher und spannender Film, der konsequent die Perspektive der Protagonist*innen aus dem Globalen Süden einnimmt und damit mit dem klassischen Blick auf Austauschprogramme bricht.

Themen: Interkultureller Austausch, Süd-Nord, Perspektivwechsel, Rassismus

Fächer: Sozialkunde, Religion/Ethik

Sprachversionen: teilweise Deutsch, Englisch mit deutschen Untertiteln

Altersempfehlung: ab 14 Jahre

Dauer: Film + Filmgespräch/Workshop: 180-240 Min.

